



Korrektur des Wanderweges rund - halbrund - um den Altrhein Maxau

(Beitrag im pdf-Format)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat um Korrektur meines Wandervorschlags gebeten.

Nachdem es gelungen sei, die Angler zum Verzicht auf Anglerplätze zu bewegen, der Forst eine rücksichtsvolle Bewirtschaftung ansagt (z.B. ein Waldrefugium einrichtete) und maßgebliche Gutachten Störungen von Brutplätzen reklamieren, sei eine Ausnahmeregelung nicht mehr vertretbar. 1989 verfügte die Naturschutzverordnung, dass befestigte Wege nicht verlassen werden dürfen.

Der 2009 erreichte Vorgriff auf ein bis heute nicht ausgearbeitetes Besucherlenkungskonzept ist nun nicht mehr haltbar. Damals vereinbarten u.a. RP, Umweltamt, NABU, AVK, JVK, dass der hiermit gestrichene Abschnitt des Wanderweges zugänglich bleiben soll.

Den Zugang zu den beiden Brücken halte ich für nicht verzichtbar. Über die Nordbrücke zum Stauwehr mit Blick auf den östlichen „Altrhein Maxau“. Direkt auf die Südbrücke; von dieser Brücke blickt der Besucher auf den 2013 bis 2016 frisch angelegten Federbach. M.E. mit seinen Windungen und Uferbefestigungen eine gelungene Gestaltung. In dem beigefügten Video kann der Leser auch einige Beobachtungen genießen, die für jeden Gast bei entsprechender Rücksicht erlebbar sind.

Anlagen:

- Der überholte Wegverlauf mit Beschreibung der Standorte
- Video über den Wanderweg, noch einschließlich des Uferweges

-----+oOo+-----

max.albert@mail.de
Karlsruhe, November 2019